

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Kirchdorf

Anfangs März 2020 wurden Sie über die Messwerte der Chlorothalonil-Metaboliten informiert. Diese zeigten, dass die Grenzwerte in der Grundwasserfassung in Noflen leicht erhöht waren (0.12 µg/L). Die Werte im Reservoir Mühledorf wurden eingehalten.

Ende Mai 2020 wurden erneut Proben in der Grundwasserfassung Noflen und im Reservoir Mühledorf entnommen. Zudem wurden zwei Proben im Verteilnetz (Kirchdorf, Insel, und Gelterfingen, Stutz) gemacht.

Im Grundwasserpumpwerk Noflen, wie auch im Verteilnetz in Kirchdorf wurde dabei der Grenzwert der Chlorothalonil-Sulfonsäure R 471811 von 0.1 µg/L leicht überschritten. Die restlichen Metaboliten liegen dagegen im ganzen Netz unter dem Grenzwert.

<b>Chlorothalonil-Metabolite</b>	<b>µg/L Pumpwerk Noflen</b>	<b>µg/L Verteilnetz (Kirchdorf, Insel)</b>
Chlorothalonil Sulfonsäure R 417888	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Chlorothalonil Sulfonsäure R 471811	0.12	0.15
Chlorothalonil Sulfonsäure R 611968	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Chlorothalonil Sulfonsäure SYN507900	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Chlorothalonil Sulfonsäure SYN548581	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar

Weshalb der Wert der Chlorothalonil-Sulfonsäure R 471811 im Verteilnetz höher ist resp. warum an dieser Stelle die Überschreitung des Grenzwerts deutlicher ausfällt als im Grundwasserpumpwerk, wird aktuell abgeklärt.

Alle Grenzwerte der getesteten Chlorothalonil-Metaboliten (siehe Tabelle oben), werden im **Reservoir Mühledorf**, wie auch im **Verteilnetz in Gelterfingen eingehalten**.

Die Wasserqualität wird weiterhin im Auge behalten. Es werden regelmässig Proben entnommen und die Bevölkerung über die Resultate informiert.

**Sie können das Hahnenwasser weiterhin bedenkenlos trinken. Es besteht keine Gefahr einer gesundheitlichen Beeinträchtigung.**

Weiterführende Informationen dazu und die Liste der Messungen von Chlorothalonil-Metaboliten über 0.1 Mikrogramm/Liter sind auf der Seite der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern (WEU) resp. des Kantonalen Laboratoriums erhältlich - <https://www.vol.be.ch/vol/de/index/direktion/organisation/kl/publikationen/Mitteilungen.html>.